



# Medienkonzept der Grundschule Maindreieck Marktbreit

Stand: 03.06.2020

## 1. Unsere Vision von zeitgemäßem Grundschulunterricht

Medien sind wichtige Elemente guten Unterrichts. Deshalb startete der Prozess zur Erarbeitung dieses Medienkonzeptes an der Grundschule Maindreieck Marktbreit mit der Frage, was sich ändern würde, wenn Medien noch gezielter und digitale Medien überhaupt eingesetzt würden. Das Kollegium war sich einig, dass mit Hilfe von Medien das eigenverantwortliche Lernen gestärkt und die Individualisierung gefördert werden sollten. Die Rolle der Lehrkraft, so die Vision, werde sich stärker als bisher hin zu der einer Lernbegleitung entwickeln, zu deren Aufgabe es gehört, Lernanlässe zu schaffen. Neben ihrer Beziehung zu den Kindern und ihrer Rolle als Vorbild kommt ihr die Aufgabe zu, die im jeweiligen Lernprozess richtigen Medien bereitzustellen, um Kindern ko-konstruktives Lernen zu ermöglichen.

Weiterhin war das Kollegium sich einig, dass das Medienkonzept der Schule alle Medien umfassen und sich nicht nur mit digitalen Medien befassen sollte. Sie alle dienen dem Ziel der Erschließung der Lebenswelt und dem Verstehen grundlegender Prinzipien. Letztlich leisten Medien auf diese Weise einen Beitrag zur Partizipation der Kinder, d.h. zur „Beteiligung an Entscheidungen, die das eigene Leben und das der Gemeinschaft betreffen.“ (Bildungsleitlinien 3.3)

Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule formuliert es so:

„Neue Aufgaben im Sinne einer grundlegenden Bildung ergeben sich für die Grundschule durch die Entwicklungen im Bereich der digitalen und interaktiven Medien. Die Bedeutung der Medienbildung betrifft nicht nur schulisches Lernen, sondern umfasst auch die Fähigkeit, sich mittels neuer Medien zu informieren sowie in einer Gemeinschaft politisch und kulturell verantwortlich mitzuwirken. Für Kinder im Grundschulalter ist eine entwicklungsgemäße Nutzung von zentraler Bedeutung, in der auch Grenzen aufgezeigt und beachtet werden.“ (LehrplanPLUS Grundschule/ Grundlegung der Bildung)

Weiter heißt es: „Der didaktisch-methodische Einsatz neuer Medien lässt sich gewinnbringend nutzen für die Gestaltung individueller Lernprozesse. Gleichzeitig leistet die gezielte Nutzung solcher Medien einen Beitrag zur Medienbildung der Schülerinnen und Schüler.“ (LehrplanPLUS Grundschule/ Planung und Moderation von kompetenzorientiertem Unterricht)

Nach drei Monaten „Lernen daheim“ zeigt sich, dass Lehrkräfte stärker als Lernbegleiter agieren, indem sie Lernarrangements unter Zuhilfenahme aller Medien vorbereiten, damit die Kinder Lerninhalte üben, vertiefen und sichern, sich aber auch neue Bereiche eigenständig erarbeiten können. Dies setzt voraus, dass alle Kinder Zugriff auf entsprechende Geräte haben und diese selbständig nutzen können.

## 2. Die Rolle der Medien im Bildungsprozess

Kinder erleben sich von klein auf von digitalen Geräten umgeben: Putz-, Mähroboter, Siri und Alexa, Automatisierung von Rollläden, Smart home, Spiele und Konsolen, die Multifunktionalität von Smartphones ... Neue digitale Medien ermöglichen Transformation, d.h. nicht nur unbeschränkte Speichermöglichkeiten, sondern die Abbildung der Lernprozesse an sich, nicht nur viele Bilder, sondern virtuelle Realitäten (z.B. die Darstellung eines Möbelstücks aus einem Katalog im eigenen Wohnzimmer).

Analoge Medien drücken direkt aus was ist, z.B. das Bild eines Hundes. Dagegen haben digitale Medien einen größeren Bedeutungsspielraum. Sie bilden nicht direkt ab, sondern übersetzen Sachverhalte, z.B. die Übersetzung von Daten in eine Statistik... Neue Formen des Ausprobierens eröffnen neue Lernmöglichkeiten.

Lernen unter Einbeziehung moderner Medien wird zu einem aktiven Prozess, der mehrere Lernkanäle nutzt, die originale Begegnung auf diese Weise unterstützt und Kinder oft stark motiviert. Bei einer Präsentation bringen Kinder eindrucksvoll zum Ausdruck, was sie wissen. In Erarbeitungs- und Übungsphasen ermöglichen Medien individuelle Aufgabenstellungen. Schulische Bildung dient damit als Basis für die von Automatisierung geprägte Arbeitswelt 4.0, ohne auf Kulturtechniken verzichten zu können. Schließlich wird der Lernprozess selbst zum Inhalt des Nachdenkens, weil verschiedene Handlungsmöglichkeiten verknüpft werden können, z.B. die Ergebnisse einer Recherche als Präsentation dargestellt werden verbunden mit der Aufzeichnung über besuchte Seiten und der Feststellung, wie hilfreich sie waren.

Ziele sind neben der Nutzung der Medien auch, dass Kinder unterscheiden können, was sein kann und was nicht, nachfragen und recherchieren, damit ihre Eigenverantwortung stärken, am gesellschaftlichen Diskurs partizipieren. So können sie eine starke Persönlichkeit entwickeln, die nach und nach auch die Grenzen erkennt wie z.B. die vorselektierte Information in Filterblasen und Fake News und darüber nachdenkt, wie sich das auf ihr Verhalten auswirkt.

Die Herausforderung für Lehrkräfte und Eltern von heute ist, dass sie erst in 30 Jahren wissen werden, was die Kinder mit den heute zur Verfügung gestellten Möglichkeiten gemacht haben werden. Schon heute weiß man, dass Medienkompetenz ein stärkerer Faktor für Lernerfolge ist als Intelligenz. Sie korreliert mit Matheleistungen, Lesekompetenz und politischer Bildung (nach Prof. Dr. Gerhild Niedung, Uni Würzburg).

Unser Konzept umfasst die Medien, die in der Schule hauptsächlich zum Einsatz kommen, und beschreibt, wie sie die Ausbildung von Medienkompetenz unterstützen. Ein eigener Abschnitt ist den digitalen Medien gewidmet, da sie die meisten neuen Möglichkeiten bieten. Ihr Einsatz erfordert auf der Seite der Lehrkräfte neue Kompetenzen bei der Unterrichtsplanung und -gestaltung, die durch Fortbildung angeregt werden müssen.

Wenn Kinder zu Hause lernen, unterstützen digitale Medien die Kommunikation zwischen Lehrkräften und Kindern sowie zwischen Kindern und Kindern (z.B. bei Videokonferenzen). Kommunikation sowie die Bereitstellung verschiedener Materialien für das häusliche Lernen ermöglichen Lernplattformen wie z.B. mebis oder padlet.



## 4. Digitale Medien

Die Schülerinnen und Schüler...

### 1. Basiskompetenzen

- kennen und benutzen die Begriffe und ordnen sie den jeweiligen Bestandteilen des PCs zu (z.B. Tastatur, Maus, ...).
- melden sich im Schulnetzwerk an (mit Namen und einfachem Passwort → T-Ablage).
- schalten den PC ein und fahren ihn hoch und herunter.
- kennen Verhaltensregeln beim Benutzen des PCs und halten sie ein (z.B. Verzicht auf Essen und Trinken am PC).
- kennen die Bedeutung der wichtigsten Desktop-Symbole (z.B. Internetbrowser, Textverarbeitungsprogramm).
- gehen mit der Maus um.
- rufen Programme auf und schließen sie.
- beheben einfache Fehler (aus- und anschalten).

### 2. Suchen und Verarbeiten

- gehen in unterschiedlichen Fächern mit Lernsoftware um.
- arbeiten mit Lernprogrammen und Lernapps am PC (z.B. Lernwerkstatt, Anton).
- gehen mit einem online-basierten Leseportal um (z.B. Antolin).
- Nutzen Lernplattformen (z.B. padlet)
- wissen, was das Internet ist und wie man sich in ihm bewegt.
- wissen, wie eine Internetadresse aufgebaut ist und wie man sie im Browser eingibt.
- lernen den ersten Umgang mit dem Webbrowser kennen und benutzen ihn (z.B. Vor- und Zurück-Schaltfläche).
- benutzen Suchmaschinen für Kinder für einfache Rechercheaufgaben und verwenden die Ergebnisse für ihre Arbeit (z.B. Referat, Portfolio)

### 3. Kommunizieren und Kooperieren

- kennen Möglichkeiten und Gefahren der elektronischen Kommunikation (z.B. E-Mail, Blog).
- Kennen und nutzen Möglichkeiten des Austausches mit Lehrkräften und Klassenkameraden (z.B. padlet, Videokonferenz, E-Mail)

### 4. Produzieren und Präsentieren

- legen einen eigenen Ordner an und gehen mit ihm flexibel um (z.B. ihn umbenennen).
- kennen und nutzen ein Bildbearbeitungsprogramm, z. B. „Paint“
- erwerben grundlegende Fähigkeiten zur Textverarbeitung.
- kennen und nutzen die Office - Programme
- schreiben mit der Tastatur (z.B. verschiedene Tasten und ihre Funktionen).
- formatieren Texte durch Nutzung der Symbolleisten (z.B. Schriftart, -farbe, -größe, Formatierung, Ausrichtung).
- fügen Texte, Bilder und Grafikelemente in ein Textdokument ein.

- schreiben erste Übungsaufsätze/-texte.
- speichern ihren eigenen Text als Datei ab und können die Datei wieder öffnen.
- korrigieren einen Text mit der Rechtschreibhilfe.
- erstellen einfache digitale Präsentationen auf Basis von Internetrecherchen.

## 5. Analysieren und Reflektieren

- kennen und beachten altersgemäße Aspekte von Urheberrecht und Copyright.
- kennen die für ihren Alltag relevanten Gefahren des Internets und wissen, wie man sich davor schützt.
- suchen geeignetes Material aus und bewerten es.
- nutzen digitale Möglichkeiten zur Selbstkontrolle und verbessern eigene Fehler.
- reflektieren ihren Lernweg und Lernstand und benennen, welche Art von Unterstützung sie brauchen.

## 5. Fortbildungsplan Schuljahr 2019-20

September 3 Wochen		9.9.19-24.7.20 drei Online-Module Medien (mebis) 30.9.19 Abgabe Mediencurriculum
Oktober 4 Wochen		9.10.19 Musik-Fidelio (Schulamt) 10.10. und 17.10.19 Erste Hilfe 17.10.19 SINUS 1. Treffen
November 4 Wochen		Nov 2019 Zahnräder/Hebel – Material bauen (Ertl) 18.11.19 Einführung „Worksheet-Crafter“ 20.11.19 Buß- und Betttag: Päd. Tag (Ertl/Sauer)
Dezember 3 Wochen		7.12.19 WIM für 2. Jg. 12.-14.12. Gewaltfreie Kommunikation (Ausbildung)
Januar 4 Wochen	LEG vorbereiten und durchführen	15.01.2020 SINUS 2. Treffen 29./30.1.20 WIM für 1. Jg.
Februar 3 Wochen	LEG durchführen	18.02.19 Fit for future – Material (Pfeuffer/ Bosch)
März 4 Wochen	Schulanmeldung	10.03.2020 SINUS-Regionaltagung Ab 16.3.2020: Austausch/Ausprobieren alternativer Lernformen für das Lernen daheim (padlet, mebis, Zoom, Youtube...)
April 2 Wochen		21.4.20 WIM für 2. Jg. 29.04.2020 SINUS 3. Treffen
Mai 4 Wochen		21.5.20 WIM für 1. Jg.
Juni 2 Wochen	Jahreszeugnisse erstellen	Erfahrungsaustausch Lapbooks, Portfolio...
Juli 3 Wochen		09.07.2020 Austausch digitale Lernplattformen 15.7.20 WIM für 1. Jg.

Schwerpunkte der Fortbildungsarbeit im Schuljahr 2019/20 sind die Bereiche

- Mathematik (Teilnahme von 4 Kolleginnen an SINUS),
- Musik (Teilnahme an WIM durch 2. Klassen und 1. Klassen)
- Lesen (Erprobung der Filby-Materialien in der 3. Jahrgangsstufe)
- Alternative Formen der Leistungsmessung (z.B. Portfolio)
- Medienerziehung und -nutzung (alle Kollegen)
- Ernährung und Gesundheit (alle Kollegen)
- Ermöglichung von Partizipation und Demokratie (alle Klassen)
- Gewaltfreie Kommunikation (die meisten Kollegen).

Diese ergeben sich aus der Fortsetzung der Teilnahme an den Programmen WIM, Fit for future und Filby sowie dem Einstieg in die SINUS-Fortbildung. Ebenfalls weitergearbeitet wird an der Umsetzung des Schulvertrages, also an gutem Umgang miteinander und Implementierung demokratischer Partizipationsmöglichkeiten. Weiterhin bilden wir uns fort im Umgang mit Kindern mit Unterstützungsbedarf im sozial-emotionalen Bereich.

Eine Reihe von Fortbildungen sind noch nicht terminiert, da nicht feststeht, wann die neuen digitalen Tafeln zur Verfügung stehen.

Inhaltliche Ideen, noch ohne Termin:

- Gewaltfreie Kommunikation (SchiLf) → Herbst 2020
- Materialien zur Medienerziehung (SchiLf) sichten → Herbst 2020
- Demokratie und Partizipation → Herbst 2020

Nach Einbau der Tafeln:

- Einarbeitung digitale Tafeln (Pflicht für alle), Referent von Tafelfirma
- Austausch kleiner Entdeckungen mit den digitalen Tafeln (SchiLf)
- Einführung in die Office-Programme → Ziel: Nutzung im Unterricht (SchiLf)



## 6. Ausstattungsplan

Jedes Klassenzimmer wird ausgestattet mit:

- Lehrer-Laptop incl. Dockingstation
- Dokumentenkamera
- Tafel mit Multi-Touchscreen in der Mitte sowie zwei Flügel mit grüner Oberfläche/Kreideeinsatz
- 2 Arbeitsplätze für Kinder (Laptop/PC und Monitor)
- Arbeitstisch für Lehrerlaptop und Dokumentenkamera
- WLAN und LAN-Anschluss
- Windows 10-Lizenzen
- Software: Office Standard, Tafel-Software, Lernprogramme (z.B. Padlet, Anton, Lernwerkstatt, Antolin, Mathesoftware )

Zusätzlich:

- 8 Rechner im Computerraum Marktbreit
- Je Schulhaus 4 Laptops, mit denen in Klassen gruppenweise gearbeitet werden kann
- Leihgeräte für Kinder (Tablet/Laptop)
- 1 Beamer pro Schulgebäude
- Serverschränke mit zugehöriger Ausstattung (Switches...)/NAS
- Weitere technische Einzelgeräte zur Erstellung des Schulnetzes

Grundvoraussetzung ist weiterhin ausreichend schnelles Internet in beiden Schulhäusern (Glasfaseranschluss) sowie die entsprechende Verkabelung und Inbetriebnahme der Geräte incl. Einweisung der Lehrkräfte.

Über die Auswahl der digitalen Endgeräte für die Hand der Kinder (z.B. Tablets) entscheidet das Kollegium erst nach den ersten Erfahrungen mit den Möglichkeiten der digitalen Tafeln und ausreichender Fortbildung. Aufgrund der Erfahrungen des Lernens daheim werden Leihgeräte im Rahmen der dazu zur Verfügung gestellten Mittel bereits im Sommer 2020 angeschafft. Die Erfahrungen aus der Nutzung dieser Geräte fließen in die weitere Entscheidung ein.

## 7. Unterstützungssysteme

Medienpädagogischer Berater	Bernd Kleinschnitz, VS Gerbrunn
Datenschutzbeauftragter	Bernd Landmann, DPE Kitzingen
Schulentwicklungsmoderatorin mit Schwerpunkt Medien	Michaela May
Fortbildungen	Schulamt
Anbieter digitaler Tafeln	Fa. Degen Nürnberg
Fachfrau IT/Netzwerk an der VG	Frau Thomalla, VG Marktbreit
Technischer Support vor Ort	AFC Ochsenfurt o.a.
Mebis – online-Kurse, Vorlagen, Medienportal	ALP / ISB / mebis

## 8. Projektplan

Wann?	Was?	Wer?
11-2017	Vorstellung des Vorhabens im Kollegium Päd. Tag (Buß- und Betttag)	Schulleitung
	Bestandsaufnahme: <ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrkräfte-Befragung zum Medieneinsatz im Unterricht</li> <li>Lehrkräfte-Befragung zu Fortbildungswünschen</li> </ul>	Schulleitung
	Vorbereitung von Zielfindung und Maßnahmenplanung: <ul style="list-style-type: none"> <li>Auswertung der Bestandsaufnahme</li> <li>Einholen von Vorschlägen der Gremien (Fachschaften, Schüler-/ Elternvertretung, Kollegium)</li> </ul>	Schulleitung
02-2018	Auswertung der Ergebnisse vom Buß- und Betttag	Schulleitung
04-2018	Besuch der RLFB zur Medienkonzept-Initiative	Schulleitungsmitglied, Systembetreuer/in
	Mebis-Zugänge für alle Kollegen bereitstellen	Mebis-Koordinator
05-2018	Austausch mit Sachaufwandsträger	Schulleitung Kämmerer
06-2018	Bildung des Medienkonzept-Teams	Schulleitung
	Dokumentation der IT-Ausstattung	Systembetreuer/in
07-2018	Zielfindung und Maßnahmenplanung* (mit Schwerpunkt auf Erstellung des schuleigenen Mediencurriculums) auf Basis der <ul style="list-style-type: none"> <li>Ergebnisse der Bestandsaufnahme</li> <li>Sichtung der Musterkonzepte (Leitfaden)</li> <li>Vorschläge von Fachschaften, Schülerinnen/Schülern, Eltern</li> </ul>	Medienkonzept-Team in Absprache mit Schulleitung und relevanten Gremien  * Erarbeitung als Konzeptentwurf durch das Medienkonzept-Team (Beschlussvorlage) oder im Rahmen einer Lehrerkonferenz mit Arbeitsgruppenphasen
	Ausstattungsplan erstellen und mit Sachaufwandsträger besprechen	Schulleitung Kämmerer
	Einbindung der übergreifenden Ziele zur Medienbildung ins Schulentwicklungsprogramm	Schulleitung
08-2018	Antragstellung Digitalpakt Bayern	Sachaufwandsträger
08-2018	Ferien	

<b>Schuljahr 2018/19</b>	Sammlung von Unterrichtsmaterialien zum Mediencurriculum ( <a href="#">Jahresplanung</a> )	Kollegium
	<a href="#">Umsetzung</a> des Mediencurriculums	Kollegium
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erprobung von mebis-Angeboten im Unterricht</li> </ul>	
<b>10-2018</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fertigstellung von <a href="#">Mediencurriculum digitale Medien</a>, <a href="#">Fortbildungsplanung</a> sowie</li> <li>▪ Kommunikation an alle Betroffenen</li> <li>▪ Verabschiedung des <a href="#">Medienkonzepts</a></li> </ul>	Medienkonzept-Team
	Mittelbereitstellung im Haushalt für 2019	Sachaufwandsträger, Kämmerer
<b>02-2019</b>	Elternabend Mediennutzung	
<b>04-2019</b>	Begehung der Schulhäuser mit Sachaufwandsträger Vorbereitung eines <a href="#">Ausstattungsplanes</a>	Sachaufwandsträger, Schulleitung
<b>06-2019</b>	<a href="#">Dokumentation</a> der IT-Ausstattung	Systembetreuer/in
	<a href="#">Antragstellung</a> Digitalpakt Bayern/ Bundesmittel	Sachaufwandsträger
<b>08-2019</b>	Ferien	
<b>09-2019</b>	<a href="#">Fertigstellung Medienkonzept</a>	Medienkonzept-Team, Schulleitung
	Ausschreibung für Ausstattung	Sachaufwandsträger
<b>ab 03-2020</b>	Austausch/Ausprobieren/Nutzung <a href="#">alternativer Lernformen für das Lernen zuhause</a> (padlet, mebis, Zoom, YouTube...) <a href="#">Homepage</a> als Weg der Kommunikation implementieren <a href="#">E-Mail-Adressen der Eltern</a> sammeln	Lehrkräfte, Schulleitung, Sachaufwandsträger
<b>07-2020</b>	Reflexion „ <a href="#">Lernen zuhause</a> “ unter Einsatz digitaler Medien, Abstimmung für Herbst 2020 Beschaffung von <a href="#">Leihgeräten</a> , Abstimmung der Leihbedingungen	Sachaufwandsträger, Schulleitung
<b>07-2020</b>	<a href="#">Antragstellung</a> Sonderbudget	Sachaufwandsträger, Schulleitung
<b>08-2020</b>	<a href="#">Beschaffung</a> der Geräte (Digitalbudget)	Sachaufwandsträger
<b>08-2020</b>	Ferien	
<b>Schuljahr 2020/21</b>	<a href="#">Umsetzung</a> des Mediencurriculums unter Berücksichtigung der Erfahrungen des Lernens zuhause Einsatz der ausgewählten Medien sowie Umsetzung der Maßnahmen, die in der Fortbildungsplanung und dem Ausstattungsplan festgelegt wurden  Aufbau und Nutzung eines <a href="#">E-Mail-Verteilers</a> zur Elterninformation	Lehrkräfte, Schulleitung, Verwaltungsangestellte, Systembetreuer/in, Elternbeirat, Sachaufwandsträger



GRUNDSCHULE MAINDREIECK MARKTBREIT  
FLEISCHMANNSTR. 3A – 97340 MARKTBREIT

<b>10-2020</b>	Abrechnung <b>Digitalbudget</b>	Sachaufwandsträger
	Ausbau der technischen Infrastruktur in beiden Schulhäusern	Schulleitung, Medienkonzept-Team, Medienpädagogischer Berater
	<b>Vorbereitung der internen Evaluation</b> auf Grundlage der Kriterien zur Zielerreichung (Zieltableau EVA)	Sachaufwandsträger
	<b>Umsetzung</b> des Mediacurriculums Erprobung der digitalen Tafeln sowie Fortbildungen zum Einsatz Erstellen einer <b>Nutzungsvereinbarung</b>	Lehrkräfte, Schulleitung, Partner Fortbildung
	<b>Zwischen-Reflexion:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was ist erreicht?</li> <li>▪ Was wird gebraucht?</li> <li>▪ Fortbildungsplan?</li> <li>▪ Eltern</li> <li>▪ Weitere Endgeräte für Schüler?</li> </ul>	Medienkonzept-Team Kollegium Sachaufwandsträger
<b>08-2021</b>	Ferien	
<b>Schuljahr 2021/22</b>	Durchführung der internen <b>Evaluation</b> (unter Berücksichtigung der auf das Medienkonzept bezogenen Items)  anschließend Diagnose der Ergebnisse und Ausarbeitung von Vorschlägen zur <b>Aktualisierung und Weiterentwicklung des Medienkonzepts</b>	Schulleitung, Medienkonzept-Team, Sachaufwandsträger

Marktbreit, den 03.06.2020

Brigitte Ertl  
Rektorin

Alexandra Sauer  
Konrektorin